

Golfanlage Hohenpähl & Golf Club Hohenpähl

Hausordnung

Wir bitten unsere Mitglieder und unsere Gäste, stets Etikette und die Spiel- und Platzordnung zu beachten. Alle Mitglieder und Gäste haben andere Golfer respektvoll und den Golfplatz pfleglich zu behandeln.

Gemeinschaft erfordert auch gegenseitige Rücksichtnahme – in diesem Sinne ist es notwendig, dass die nachfolgenden Grundsätze und Regeln beachtet werden:

1. Die Golfanlage Hohenpähl übernimmt keine durch Spieler und Gäste verursachten Schäden.
2. Das Einhalten der Golfetikette ist keine Empfehlung sondern vornehme Pflicht eines jeden Golfspielers.
3. Pitchmarken und Divots sind umgehend auszubessern. Bunker sind nach dem Schlag mit den dafür vorgesehenen Rechen zu ebenen. Fahnenstangen sind vorsichtig auf das Grün zu legen und nicht aus großer Höhe fallen zu lassen. Sämtliche Nutzer des Golfplatzes haben sich vor dem Spiel über Änderungen und/oder Aktualisierungen der Platzregeln zu informieren.
4. Im Interesse der Mitglieder und Gäste ist auf Reinlichkeit und Ordnung im gesamten Clubgebäude, insbesondere in den Garderoberäumen/WC-Anlagen zu achten.
5. Das Rauchen und offenes Feuer sind in sämtlichen Innenräumen grundsätzlich verboten.
6. Den Eltern bzw. deren Vertreter haften für Ihre Kinder. Ihnen obliegt die Aufsichtspflicht.
7. Golftaschen, Golfschläger und Golftrrolleys dürfen nicht innerhalb des Clubhauses abgestellt werden.
8. Mitglieder und Gäste haben sich im Restaurant sowie auf der Restaurantterrasse angemessen zu verhalten. Weisungen des Betreibers des Restaurants oder des Personals ist Folge zu leisten.
9. Insbesondere sind vor dem Betreten des Clubhauses oder des Restaurants Golfschuhe mittels der dafür vorgesehenen Schuhputzmaschine zu reinigen.
10. Für Golfspieler ist der ausgewiesene Parkplatz reserviert. Andere Parkplätze dürfen nicht genutzt werden. Das Parken im Gelände ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet. Wertgegenstände sollten nicht im Auto gelassen werden. Auf den Straßen im Golfgelände gilt die STVO.
11. Die Geschäftsleitung und der Vorstand sind berechtigt, auf die Einhaltung der Hausordnung zu bestehen.

Etikette auf dem Platz

Sicherheit

Vor einem Schlag oder Probeschwingung hat sich der Spieler zu vergewissern, dass niemand so steht, dass er durch Schläger, Ball oder irgendetwas, das beim Schlag oder Schwung herausgeschlagen oder aufgewirbelt werden kann (z.B. Steine, Sand, Äste), gefährdet ist.

Niemand darf abschlagen oder schlagen, bevor die vorausgehenden Spieler außer Reichweite sind. Ist die Spielbahn innerhalb der maximalen Reichweite nicht einsehbar, muss ein Spieler vorgehen, um sicherzustellen, dass keine vorausgehenden Spieler gefährdet werden.

Rücksicht auf andere Spieler

1. Flightpartner teen ihren Ball am Abschlag nicht auf, bevor der Spieler, dem die Ehre zusteht, abgeschlagen hat.
2. Wenn ein Spieler den Ball anspricht oder einen Schlag macht, sollten sich die Flightpartner ruhig verhalten (nicht bewegen, sprechen oder dicht bei oder in gerader Linie hinter dem Ball oder dem Loch stehen).
3. Handys sollten nur im ausgeschalteten Zustand mitgeführt werden (s. auch Ziff. 5 der WO vom 01.01.2012) – Ausnahme: Personen im Bereitschaftsdienst.
4. Im allgemeinen Interesse haben alle Spieler ohne Verzögerungen zu spielen.
5. Spieler, die einen Ball suchen, müssen nachfolgenden Spielern gestatten zu überholen, wenn der gesuchte Ball nicht sogleich zu finden ist. Sie dürfen nicht zunächst 5 Minuten suchen, bevor sie überholen lassen. Sie sollen den nachfolgenden Spielern ein deutliches Zeichen zum Überholen geben, zur Seite gehen und ihr Spiel erst dann fortsetzen, wenn die nachfolgenden Spieler überholt haben und außer Reichweite sind.
6. Wenn ein Loch zu Ende gespielt ist, müssen die Spieler sofort das Grün verlassen. Golftaschen und –wagen sollen deshalb vorher in Wegrichtung zum nächsten Abschlag abgestellt werden.
7. Jeder Spieler muss mit seinen eigenen Schlägern spielen; die Benutzung einer Golftasche durch mehrere Spieler ist nicht erlaubt.

Vorrechte auf dem Golfplatz

1. Grundsätzlich hat die schnellere Spielergruppe Vorrang vor der langsameren Spielergruppe, unabhängig davon, wie viele Spieler die jeweilige Spielergruppe bilden.

Einzelspieler gelten ebenfalls als Spielergruppe. An Wochenenden gilt das Durchspielrecht der schnelleren Spielergruppe nur für den Fall, dass die langsamere Spielgruppe keinen Anschluss an den vorausspielenden Flight hat.

Um die Platzkapazität möglichst optimal nutzen zu können, wird dazu aufgefordert, an Wochenenden und Tagen mit hoher Spielerfrequenz möglichst 4er-Flights zu bilden. Turnierspieler haben immer Vorrang vor allen anderen Flights. Auf einen ausreichenden Abstand zu Turnierflights ist zu achten.

2. Jeder Flight über die volle Runde (18 Loch) hat Vorrang gegenüber dem Flight, der eine abgekürzte Runde spielt.
3. Wenn ein Flight mehr als eine volle Spielbahn hinter dem vorausgehenden Spiel zurückbleibt, so muss er den nachfolgenden Flight zum Überholen auffordern.

Schonung des Golfplatzes

1. Bei den Probeschwüngen ist jede Beschädigung des Platzes – vor allem der Abschläge - durch Herausschlagen von Grassoden zu vermeiden. Golfwagen dürfen nicht über die Abschläge fahren bzw. gezogen werden. Die Abschlagsmarkierungen dürfen auf keinen Fall von den Spielern versetzt werden.
2. Auf dem gesamten Golfplatz muss jeder Spieler, die von ihm verursachten Divots sofort wieder einsetzen und sorgfältig festtreten. Ausnahme: Auf den Abschlägen werden Divots nicht zurückgelegt.
3. Pitchmarken müssen sorgfältig behoben werden, nach Möglichkeit auch die von vorausgegangenen Spielern übersehenen Pitchmarken.
4. Golftaschen oder –wagen dürfen nicht auf das Grün mitgenommen werden.
5. Die Spieler müssen gewährleisten, dass beim Ablegen der Flaggenstöcke das Grün nicht beschädigt wird; der Flaggenstock sollte vorsichtig zurückgesteckt werden ohne Beschädigung des Lochrandes, bevor die Spieler das Grün verlassen.
6. Weder Spieler noch Caddies sollten zu dicht an das Loch herantreten, damit die Lochränder nicht zertreten werden. Bei Herausnehmen des Balls aus dem Loch bitte nicht auf den Putter stützen, auch das schädigt das Grün und den Lochrand.

7. Der richtige Weg zum Ball im Bunker ist der kürzeste, wenn er nicht über eine Steilkante führt, die herabgetreten werden könnte. Vor dem Verlassen eines Bunkers muss der Spieler alle von ihm verursachten Unebenheiten und Fußspuren sorgfältig glattrechen um nachfolgenden Spieler wieder ein faires Spiel aus dem Bunker zu ermöglichen. Der Rechen gehört in den Bunker.
8. „Wintergolf“ bedeutet eine besondere Belastung des Platzes: Bitte beachten Sie die gesondert ausgeschriebenen Winterregeln:
 - Benutzung leichter Ziehrolleys mit leichten Golfbags.
 - Abschläge sind nur von den dafür extra ausgewiesenen Winterabschlägen erlaubt und der Ball muss immer aufgeteet werden. Zur Schonung des Platzes ist in dieser Jahreszeit jeder Spieler zum „Besserlegen“ verpflichtet.
 - Divots vermeiden, da diese im Winter nicht mehr anwachsen, deshalb bitte auf den Fairways aufteufen.
9. Grundsätzlich dürfen nur Grüns angespielt werden in denen eine Fahne steckt. Im Winter können nur die eigens dafür hergerichteten „Wintergrüns“ angespielt werden.
10. Platzpflegearbeiten haben Vorrang vor dem Spiel aller Golfspieler. Behindern Platzpflegearbeiten das Spiel, so ist abzuwarten, bis die Behinderung entfallen ist oder die Platzarbeiter / Greenkeeper eindeutig Zeichen zur Fortsetzung des Spieles gegeben haben.
11. Auch hier gilt, dass ein Grün nicht angespielt wird, wenn keine Fahne steckt; außerhalb des Winters bedeutet dies meist: Das Grün wird gerade gemäht. Bitte warten, bis das Grün zu Ende gemäht ist und die Fahne wieder steckt oder der Greenkeeper ein eindeutiges Zeichen zum Anspielen gegeben hat. **Greenkeeper haben grundsätzlich Vorrang auf dem Platz.**
12. Wer auch auf dem Golfplatz nicht auf Zigaretten verzichten kann, hat dafür zu sorgen, dass die Reste sauber beseitigt werden und keine Kippen auf dem Platz herumliegen, z.B. durch Mitnahme eines Taschen-Aschenbechers.
13. Platzaufsicht und Kontrolle: Den Anordnungen der autorisierten Personen ist Folge zu leisten.

Driving Range-Ordnung

1. Abschläge im Rahmen der festgelegten Linie, nicht vor der Linie und nicht mehr als zwei Schlagerlangen dahinter.
Die ausschließliche Benutzung der Abschlagmatten kann je nach Notwendigkeit vorgeschrieben werden.
2. Auf Sicherheitsabstand zu den benachbarten Spielern achten.
3. Geschlagene Bälle dürfen nicht zurückgeholt werden.
4. Das Spielen mit Driving Range-Bällen auf dem Golfplatz ist strengstens verboten.
5. Bitte nicht laut reden – dies kann andere Spieler in ihrer Konzentration stören.
6. Die Anweisungen der Golflehrer, des Greenkeepers und der Beschäftigten der Golfanlage sind zu befolgen.

Hunde-Ordnung

Unser Club ist einer der wenigen, der Hunden auf dem Platz erlaubt. Bitte halten Sie folgende Regeln im Sinne der Gemeinschaft ein:

1. Hunde müssen im Clubgelande immer und überall (Platz und Driving Range) an der Leine geführt werden.
2. In das Restaurant dürfen aus hygienegrunden Hunde nicht mitgenommen werden. Hunde sind auf der Terrasse an der Leine zu führen.
3. Abschläge, Bunker und Grüns dürfen von den Hunden nicht betreten werden.
4. Das Scharren und Graben ist den Hunden im gesamten Clubgelande, also auch in den Roughs, zu verwehren.
5. Jede durch Hunde verursachte Verunreinigung ist sofort zu beseitigen.
6. Bei Turnieren ist das Mitführen von Hunden nicht gestattet.